

Zur Unterstützung der Krebsbehandlung: Ernährungsberatung in der Praxis für Strahlentherapie Harburg

■ **Harburg.** Essen spielt im Leben der meisten Menschen eine wichtige Rolle: Wir essen mindestens drei Mahlzeiten am Tag, laden Familie und Freunde zum gemeinsamen Essen ein oder lassen uns in Restaurants, Bars oder Imbissen bekochen. Für Krebspatienten spielt Ernährung eine ganz beson-

ders wichtige Rolle: Darüber wohen die studierte Ernährungsberaterin Claudia Hoppe und Dr. Jürgen Heide am Mittwoch, 10. Februar 2016 um 18:30 Uhr in der Strahlentherapie Harburg an der Stader Straße informieren. Eine Krebserkrankung kann mit erheblichen Veränderungen in den

Ernährungsgewohnheiten einhergehen. Patienten mit Krebs können Schluckstörungen entwickeln, haben oft verringerten Appetit und Stoffwechselumstellungen. Auch die Behandlung der Krebserkrankung kann eine normale Nahrungsaufnahme erheblich beeinträchtigen. Der daraus resultierende Gewichtsverlust, oft mit Mangel an wichtigen Nahrungsbestandteilen, kann mit weiteren Komplikationen und einem schlechteren Ansprechen auf die Therapie verbunden sein, sollte also möglichst vermieden werden.

Aber auch für Gesunde ist eine ausgewogene Ernährung wichtig: Wie wir uns ernähren, spielt nicht nur bei bereits festgestellter Krebserkrankung eine wichtige Rolle, sondern kann das Risiko Krebs zu entwickeln oder einen Rückfall einer Krebserkrankung zu erleiden deutlich beeinflussen. So gelten vermehrter Alkoholkonsum und Übergewicht als wesentliche Risikofaktoren für die Entwicklung einer Krebserkrankung.

Dr. Jürgen Heide wird als Arzt für Strahlentherapie und Palliativmedizin die Zusammenhänge zwischen Krebserkrankung, Krebstherapie und Ernährungsstörungen darstellen und verschiedene Behandlungsansätze diskutieren. Frau Claudia Hoppe hat als Ernährungstherapeutin umfangreiche Erfahrungen in der Beratung von Krebspatienten bei der assist GmbH sammeln können, einem Unternehmen, das mit Niederlassungen in ganz Deutschland die Versorgung von Patienten

mit tumorbedingten Ernährungsstörungen übernimmt. Die Unterstützung des Patienten kann von der Optimierung der normalen Kost (Konsistenz, Anzahl der Mahlzeiten, Portionsgröße, Gabe von Supple-

menten) bis zu ernährungsmedizinischen Interventionen reichen, die die Versorgung mit notwendigen Hilfsmitteln, Geräten und Verbandsmitteln im ambulanten Bereich einschließt. Dafür werden in Absprache mit dem behandelnden Arzt, Patient und Angehörigen individuelle Therapiepläne erstellt, die sich im Einzelfall auf Sonderernährung oder falls notwendig auf intravenöse Ernährung stützen. Natürlich stehen beide Experten im Anschluss an die Vortragsveranstaltung den Besuchern für Fragen und individuelle Ratschläge zur Verfügung.



Dipl.-Ökotrophologin
Claudia Hoppe

 **Strahlentherapie Harburg**
Stader Straße / B 73



Mittwoch
10. Februar 2016
18:30 - 20:00 Uhr

EINLADUNG

zur Vortragsveranstaltung

Thema: Ernährungstherapie zur Unterstützung der Krebsbehandlung



Dr. med. Jürgen Heide
Dipl.-Ökotrophologin
Claudia Hoppe

Veranstaltungsort

Praxis für Strahlentherapie Harburg
Dr. med. Jürgen Heide
Dr. med. Dorchpagma Borschke
Dr. med. Brigita Paskeviciute
Fachärzte für Strahlentherapie und Palliativmedizin

Stader Straße 154 · 21075 Hamburg
www.strahlentherapie-harburg.de



Dr. med. Jürgen Heide

EINLADUNG

Mittwoch 10. Februar 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

zur Vortragsveranstaltung

Ernährungstherapie zur Unterstützung
der Krebsbehandlung

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter

Referenten:
Dr. med. Jürgen Heide & Dipl.-Ökotrophologin Claudia Hoppe

der Telefonnummer: 040 - 86 69 10 80
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort:
Praxis für Strahlentherapie Harburg

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter der Tel.-Nr.: 040 - 8669108-0

Praxis für Strahlentherapie Harburg

Stader Straße 154 · 21075 Hamburg · Bushaltestelle Eißendorfer Pferdeweg · Linie 141, 146, 241